

Haushalt

Es ist kein Geheimnis, dass die Stadt Herzogenrath durch einen massiven Einbruch bei den Gewerbesteuern in eine finanzielle Schieflage geraten ist. Dieser Einschnitt kam ohne Vorwarnung und war für alle Parteien im Rat der Stadt Herzogenrath nicht absehbar. Fakt ist aber auch, dass die jährlichen Ausgaben derzeit höher sind als die Einnahmen.

Nun heißt es, mit den vorhandenen Mitteln noch sparsamer umzugehen als bisher.

Unsere Vereine haben mit einer pauschalen Kürzung ihrer Zuwendungen um 10% ebenso schon ihren Beitrag zur Verbesserung der Haushaltslage geleistet wie alle Bürgerinnen und Bürger in Herzogenrath durch eine Erhöhung der Grundsteuern. Hier ist nach unserer Überzeugung die Grenze der Belastbarkeit erreicht.

Unser Ziel: Keine weitere Steuererhöhung!

Um dies zu erreichen, müssen vor allem die Ausgaben reduziert werden. Deshalb lassen wir nun alle Ausgabeoptionen auf Einsparungsmöglichkeiten prüfen. Dieser Auftrag umfasst u.a. unsere Schulen, unsere Spiel- und Sportstätten, aber natürlich auch unsere Verwaltung. Es kommt eben alles auf den Prüfstand!

Sicher werden Einschränkungen nötig sein, so werden wir wohl auch auf einige lieb gewordenen Dinge verzichten müssen.

Auch neue Bauten werden wir nur errichten können, wenn wir finanzielle Hilfen Dritter erhalten. Alle Vorschläge der Verwaltung werden nach Offenlegung intensiv beraten. Dabei werden selbstverständlich auch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen.

Noch liegen keine konkreten Zahlen vor, aber eines können wir schon jetzt feststellen: Durch die Neubesetzung der 1. Beigeordnetenstelle können wir unsere Verwaltung neu organisieren und zukünftig auf die Fachbereichsebene verzichten. Dadurch werden mittelfristig fünf hochdotierte Stellen und somit erhebliche Mittel eingespart.

Stolz auf 125 Jahre SPD Kohlscheid

Näheres zur Geschichte des Ortsvereins kann man in der zum Jubiläum gestalteten Festschrift nachlesen, die bei den Vorstandsmitgliedern erhältlich ist. Untrennbar verknüpft mit den Erfolgen der Kohlscheider SPD nach dem 2. Weltkrieg sind herausragende Persönlichkeiten wie Dr. Norbert Stassart, Wilhelm Schultheis und Günther Meisler. Besonders der menschennahe Wilhelm Schultheis war es, der als Bürgermeister die 1972 neu gegründete Stadt Herzogenrath entscheidend mitprägte.



Zur Feierstunde im voll besetzten Hause Goertz konnte der Vorsitzende Wolfgang Goebbels neben Mdl. Eva-Maria Voigt-Küppers, die die Festrede hielt, viele Kohlscheider Vereinsvertreter und Gäste begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den Jubilaren, die in diesem Rahmen für ihre langjährige Treue zur Partei geehrt wurden. Das Rahmenprogramm mit einem Showtanz des TSC Bad Aachen, passend zum Anlass in rote Kostüme gekleidet, sowie einer attraktiven Tombola und beschwingter Tanzmusik sorgte für tolle Stimmung und ein rundum gelungenes Jubiläum.

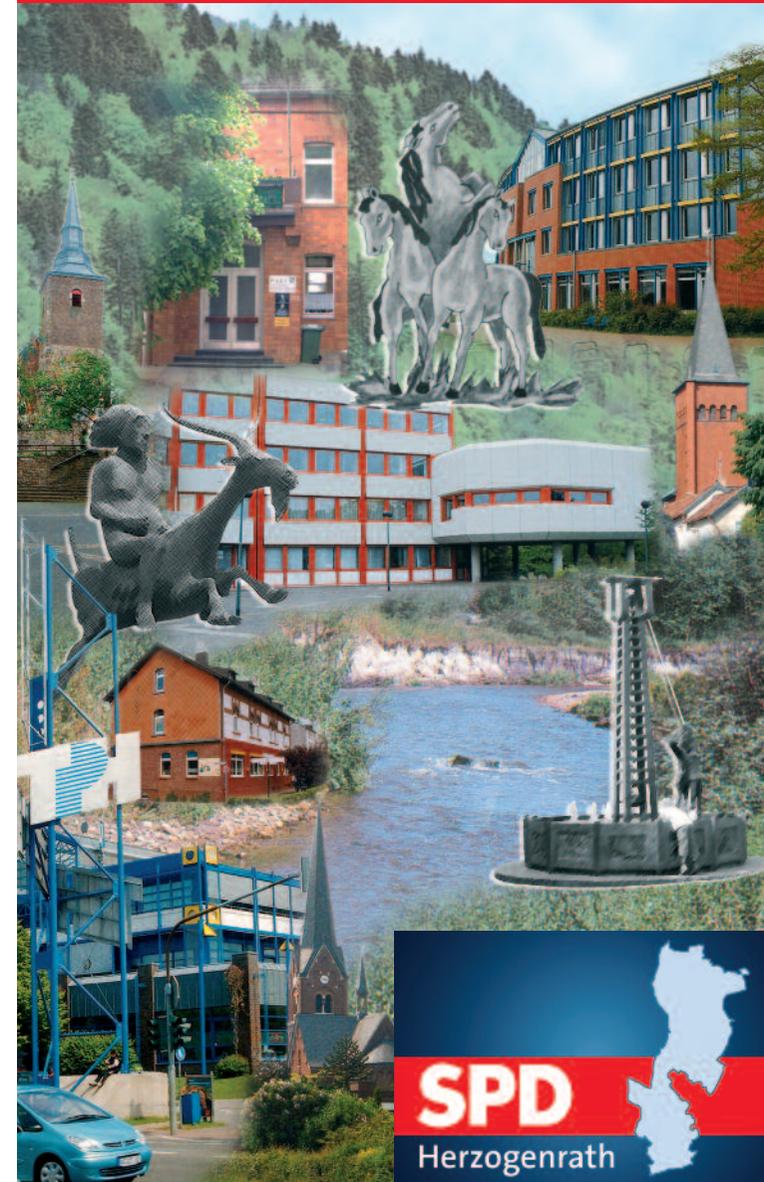
Kurz notiert:

- Leider ist die Hoffnung auf einen Bundeszuschuss für das neue Hallenbad in Kohlscheid geplatzt! Damit ist ein Neubau in weite Ferne gerückt. (s. "Haushalt")
- Am 2. Mai hat Hubert Philippengracht als 1. Beigeordneter seinen Dienst in Herzogenrath aufgenommen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit für unsere Stadt und setzen auf eine faire Zusammenarbeit.

Ausgabe 103

Juni 2016

Informationen



Es tut sich was in Merkstein!

Baugebiet Dornkaul

Die geplante Stadtentwicklung in unserer Stadt schreitet zügig voran. Am 31. Mai wurde in Kohlscheid die Baustraße im 1. Bauabschnitt zum Neubaugebiet im Bereich Dornkaul übergeben, so dass jetzt mit dem Bau der Häuser begonnen werden kann. Es handelt sich um ein reines Wohngebiet mit guter Anbindung zum Kindergarten, Grundschule und Gesamtschule. Dies kommt den Bauwilligen, insbesondere jungen Familien mit Kinderwunsch, sehr entgegen. Wir freuen uns auf die neuen Mitbewohner, die in unserer Stadt Herzogenrath ihr neues Zuhause finden.

Pfingstkirmes in Kohlscheid: Top oder Flop?

Nachdem sich viele Schausteller weigerten, ihre Fahrgeschäfte oder Stände auf dem Kirmesplatz an der Oststraße aufzustellen und nachdrücklich von der Stadtverwaltung als Veranstalterin ein neues Konzept forderten, wurde in diesem Jahr erstmalig die traditionelle Pfingstkirmes auf dem Marktplatz ausgerichtet. Wie oft bei einem Neubeginn war die Nachfrage seitens der Interessenten diesmal leider noch gering. Ziel des Konzeptes ist es aber, dass sich künftig die Kirmes, ggf. ergänzt durch einen Pfingstmarkt, vom Markt bis zum Baggensplatz erstreckt.

Was halten Sie von dem neuen Konzept?

Sagen Sie uns Ihre Meinung dazu!

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtverband Herzogenrath, Haldenweg 17, 52134 Herzogenrath, Tel.: 02407-3660 www.spd-herzogenrath.de E-Mail: presse@spd-herzogenrath.de Facebook.com/SPD.Herzogenrath twitter.com/SPDHerzogenrath Mitarbeiter dieser Ausgabe: Dr. Manfred Fleckenstein, Josef Dautzenberg, Johannes Kempen, Gerhard Neitzke, Robert Savelsberg Satz und Druck: Druckerei Erdtmann, Herzogenrath

Nettomarkt

Endlich ist es soweit: Auf dem ehemaligen Thüllen-Gelände entsteht ein attraktiver Nettomarkt. Die Abriss- und Aufräumungsarbeiten sind fast abgeschlossen, so dass zeitnah mit dem Neubau sowie mit der neuen Anbindung an die Geilenkirchener Straße begonnen werden kann. Vielleicht bietet der Netto-Umzug auch die Chance, endlich wieder einen Drogeriemarkt nach Merkstein zu holen.



Wochenmarkt

Ein Wochenmarkt dient nicht nur zum Warenerwerb, sondern ist auch ein wichtiger Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen daher den Wochenmarkt auf dem August-Schmidt-Platz stärken und attraktiver gestalten. Deshalb lassen wir eine Ausweitung mit verstärktem Angebot von Biowaren ebenso prüfen wie eine Verlagerung der Stände in Richtung Kirchrather Straße.

Grube-Adolf-Gelände

Der Verein Bergbaudenkmal Adolf e.V. betreibt und pflegt seit Jahren im Grube-Adolf-Park das Fördermaschinenhaus mitsamt der unmittelbaren Umgebung, bietet damit eine attraktive Bildungs- und Begegnungsstätte und leistet zudem einen hervorragenden Beitrag zur Erinnerung an die Bergbautradition. Wir wollen diese Arbeit durch eine Aufwertung des Umfeldes unterstützen. Deshalb haben wir die Erstellung eines Gesamtkonzeptes beantragt, das u.a. die Ansiedlung einer Jugendherberge/Jugendbegegnungsstätte sowie den Ausbau des Naherholungsangebotes, z.B. durch weitere Wander- sowie Reitwege, prüfen soll.

Herzogenrath gewinnt als Verkehrsknotenpunkt weiter an Bedeutung. Seit Mai steuern Fernbusse von Flixbus unsere Stadt auf der Fahrt von Dortmund nach London an. Die englische Hauptstadt wird dabei ohne weiteren Stopp erreicht. Die Verbindung ist attraktiv: Um Mitternacht verlässt der Bus Herzogenrath und erreicht London am frühen Morgen, was auch für Tagestouren interessant sein kann. Als Haltestelle dient der Eurodebahnhof. Damit wird der direkte Umstieg zu Bus und Bahn ermöglicht. Weitere Verbindungen (z.B. nach Paris) sind derzeit in der Prüfung.

Mit dem Zug nach Berlin

Seit einiger Zeit wird der Herzogenrather Bahnhof wieder täglich von IC-Zügen angefahren und bietet somit Reisenden eine Direktverbindung nach Berlin.

Ringschluss Euregiobahn

Ein weiterer Meilenstein im Nahverkehr wurde Mitte Juni gesetzt: Der Ringschluss der Euregiobahn ist fertiggestellt. Damit ist Stolberg ab dem nächsten Fahrplanwechsel zusätzlich zur südlichen Trasse über Aachen auch via Alsdorf erreichbar.



Ihre Ansprechpartnerin: